

RC AM START 2021

Volle Beschleunigung

MAISTO/BAUER: 1:24 und 1:16 Maisto/Bauer bleibt in seiner Tech-Serie mit RC-Modellen auch 2021 in ganz unterschiedlichen Maßstäben aktiv. Bei den großen 1:16-Rennern kommt die neue Version des Volkswagen Bulli „Surf“. Dahinter verbirgt sich ein dramatisch tiefergelegter Volkswagen T1 als Doppelkabine in Türkis-Weiß mit seitlich angebrachtem, orange-weißem Surfbrett. Lieferbar ab dem ersten Quartal 2021. Parallel dazu hat Maisto seine weiß-blaue „Polizei“-Version des Mercedes-Benz AMG GT von der Dekoration her komplett neu überarbeitet. Auch dieser 1:24er mit RC-Technik kommt Anfang des Jahres in die Läden. Im gleichen Maßstab folgen etwas später die drei ultimativen Neuheiten-Knaller: McLaren 12C GT3 in Orange, Lamborghini Sian FKP37 und Ford GT „Gulf“ in 2,4-GHz-Technik.



Bastelspaß und RC-Feeling kombiniert
Jamara zum Start
ins Jahr 2021 im
Maßstab 1:18



Neue Sportwagen-Kits

JAMARA: 1:18 Die ersten drei Neuheiten aus dem RC-Bereich, die Jamara an den Start schiebt, starten auch eine neue Serie. Es sind Bausätze in 1:18 mit beweglichen Teilen und originalgetreu gestalteten Kunststoffkarosserien, die für Furore sorgen sollen. Die elektronischen Bauteile werden dabei sicher mit Kabelsteckern verbunden. Es sind jeweils um die 80 Bauteile zu montieren, die Technik stellt eine Funkfernsteuer-Anlage aus dem 2,4-GHz-Band. Als Zubehör liefert Jamara auch gleich das passende Ladegerät mit Akkus gegen Aufpreis. Die Bausätze selber sollen 45 Euro kosten, wenn sie ab März in den Fachgeschäften parken. Die Vorbilder sind hochkarätig: Neben einem Ferrari FXX K gehen auch ein BMW M8 GTE in Renndekoration und ein giftgrüner Lamborghini Sián FKP 37 (oben) in das Rennen um neue Kunden.

Der Neuheiten-Tsunami

TAMIYA: 1:10 Wenn du globaler Marktführer und Antreiber in einem Markt bist, dann solltest du einen Neuheiten-Orkan inszenieren, wenn das Jahr beginnt. Tamiya ist dabei, wenn der Beobachter sich die Planungen für das kommende Jahr anschaut. Der Volkswagen Scirocco kommt in 1:10 und neuer, schwarzer Version. Bereits eine echte Februar-Neuheit ist der weißblaue Ford Escort Mk II, den Tamiya zunächst in einer Variante als Rallye-Fahrzeug als Newcomer im selben Maßstab vorstellt. Die DTM-Fans werden sich über die Wiederauflage des 1:10-Calibra von Manuel Reuter freuen. Und der riesige Mercedes-Benz Arocs mit knallblauer Kabine und silberner Kippmulde in vierachsiger Version sollte jeden Truck-Fan der Baugröße 1:14 aus der RC-Fangemeinde tief beeindruckend. Da kommt wieder ein echter High-End-Lastwagen, der auch bei den technischen Finessen nicht mit Überraschungen geizt. Im „Ford-Performance“-Look (unten links) haben die Japaner außerdem den neuen GT der US-Firma als 1:10-Flitzer auf der Agenda für 2021 stehen. Auffällig dabei: welch flache Silhouette die Asiaten bei ihrem Mittelmotor-



Coupé realisiert haben. Einen weiteren Ford plant Tamiya mit dem Escort RS Cosworth aus dem Baujahr 1992, der allerdings zunächst mit dem kleineren von beiden beim Original verbauten Flügeln sein Debüt gibt. Mit neuem Chassis und Leiterraum kommt außerdem in 1:10 der Unimog 406 in Grau heraus. Da darf man schon von einem Neuheiten-Tsunami reden.



Power und Blaulicht

REVELL: 1:24 Die Zeiten, in den Scale-Modelle im RC-Programm von Revell eine untergeordnete Rolle spielten, sind längst zu Ende. Die Ostwestfalen setzen bei allen vier Novitäten auf die Baugröße 1:24 und die bewährte Funktechnik mit dem 2,4-GHz-Band. Bei den Rennboliden bringt Revell zum einen den Lamborghini Aventador ins Spiel. Später im Jahr folgt der Mercedes-AMG GT R Pro als passender Konkurrent um die Pole-Position. Mit LED-Beleuchtung bieten die Entwickler aus Bünde außerdem noch zwei interessante Coupés als Einsatzfahrzeuge der „Police“ an. Neben dem aktuellen Ford Mustang als Fastback geht hier auch der Lamborghini Aventador auf Streife. Beide Modelle sind in Schwarz und Weiß dekoriert. Damit hat Revell für die Einsteiger 2021 interessante Scaleflitzer parat.



Der Rungenauf-
lieger kommt im
ersten, der Bau-
stoffhänger im
zweiten Quartal

Tolles Hänger-Duo

CARSON: 1:14 Wer passende Hänger für seine Lkw-Modelle in 1:14 sucht, der wird 2021 ebenfalls fündig. Carson präsentiert da zwei technisch sehr ausgefeilte Produkte, die Fans der Funktions-Lastkraftwagen begeistern dürften. In zweiachsiger Version liefern die Führer einen 70 Zentimeter langen Baustoffhänger (540 Euro) mit verwindungsstiftem, lasergeschnittenem und CNC-gebogenem Stahlrahmen samt funktionstüchtigem Drehschemel und klappbaren Bordwänden mit Verriegelung durch Neodym-Magnete. Neuheit Nummer zwei misst fast einen Meter und zeichnet mit verwandter Technikausstattung einen dreiachsigen Rungenaufleger (560 Euro) minutiös nach. Die Frontwand ist aus Stahl, die Rungen sind aus Alu-Vollmaterial gebaut und lassen sich perfekt individuell ausrichten. Der Hänger hat kugelgelagerte Chromfelgen mit Geländebreitreifen in Serie.

Fotos: Werke (11)



Photo by Ivesco



313469



313445



313452

DER NEUE IVECO S-WAY ab Frühjahr auch in 1/87 erhältlich

Iveco präsentiert mit dem S-Way das neue Fernverkehr-Flaggschiff der Marke. Ab Frühjahr 2021 wird es dieses Highlight auch in Miniaturformat 1/87 von Herpa geben. Einen Überblick aller Messespecials und Neuheiten für den Saisonstart gibt es auch unter:

www.herpa.de/spiwadigital

- /herpa
- /herpa_official
- /herpatv

